



## Pressecommuniqué

### **DAS KONSOLIDIERTE EIGENKAPITAL ERREICHT ZUM ERSTEN MAL EINE MILLIARDE FRANKEN**

---

**Die Geschäftsleitung der CVE-Romande Énergie Gruppe trifft heute Vormittag mit der Presse zusammen, um die Ergebnisse des Rechnungsjahres 2004 vorzustellen und zu kommentieren. Es ist über eine positive Entwicklung der Ergebnisse der Gruppe zu berichten. Der konsolidierte Umsatz beläuft sich auf CHF 480,192 Millionen (CHF 477,837 Millionen<sup>3</sup> in 2003). Der Nettogewinn beträgt CHF 121,194 Millionen (CHF 123,804 Millionen in 2003). Das Betriebsergebnis stieg im Vergleich zu 2003 um CHF 29 Millionen (+ 26.5%). Das konsolidierte Eigenkapital erreicht zum ersten Mal eine Milliarde (CHF 1.02 Milliarde), dies entspricht 69% der Bilanzsumme.**

Hr. Pierre-Alain Urech, Generaldirektor, bestätigt, dass die CVE-Romande Energie Gruppe die Schaffung eines Zentrums der Elektrizitätsindustrie in der Westschweiz rund um die EOS Holding unterstützt. Er spricht über seine Sorgen in Bezug auf die unverzichtbare Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den waadtländischen Akteuren der Branche.

Anschliessend kommt er auf die umfangreiche Arbeit zu sprechen, welche zu einer Senkung der Tarife um CHF 30 Millionen auf 12 Monaten geführt hat, die am 1. April 2005 in Kraft trat und sich jeweils zur Hälfte auf die professionellen Kunden (Industrie, KMU, Handwerker) und die private Kundschaft verteilt.

Hr. Urech verweist nachdrücklich auf die Verstärkung der Kundenorientiertheit innerhalb des Unternehmens unabhängig vom geltenden gesetzlichen Regime. Er unterstreicht die Anstrengungen, die Romande Energie im Hinblick auf zusätzliche Leistungen bei der Optimierung der Energiekette, der Verwaltung der Infrastrukturen und der Verbesserung des Lebenskomforts gemacht hat.

Der Energieverbrauch setzt seine für diese letzten Jahre charakteristische Aufwärtsentwicklung fort. Romande Energie verzeichnete für das Jahr 2004 eine Zunahme von 1.9% im Vergleich zu 2003. Parallel hierzu teilt das Unternehmen seine Überlegungen in Bezug auf die Zukunft der Versorgung des Landes mit elektrischer Energie mit, deren Entwicklung und Erneuerung mit schwerwiegenden Unsicherheiten belastet seien. Romande Energie untersucht die Möglichkeiten einer Steigerung der eigenen Produktion im nationalen Kontext, in dem jedoch die Erstellung neuer, signifikanter Produktionsanlagen, seien es Wasser- oder Kernkraftwerke, sehr schwierig ist.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vorschlagen, die Dividende für das Geschäftsjahr 2004 auf CHF 12.- zu erhöhen (Geschäftsjahr 2003: CHF 8.-).

Kontaktperson: Hr. Pierre-Alain Urech, Generaldirektor, Tel.: 021 802 97 00

Morges, 14. April 2005

---

<sup>3</sup> Die Jahresrechnungen 2002 und 2003 mussten insbesondere zur Erfüllung der Anforderungen der IFRS-Normen überarbeitet werden. Daraus ergibt sich vor allem eine Erhöhung der Eigenmittel bei der Bilanzeröffnung am 1. Januar 2004.